

# Der Teufelskerl

Einmal pro Saison hievt das Stadttheater Bruneck ein typisches Volksstück auf seine Bühne. Heuer war es die bayrische Kultkomödie „Der Brandner Kaspar“.

Die Erzählung, verfasst von Franz von Kobell, hat Wilhelm Kurt in ein Theaterstück umgeformt. Dieses hat der Schweizer Hanspeter Horner nun für das Stadttheater Bruneck bearbeitet. Er führt in Bruneck auch Regie. Das ist wichtig, denn es ist quasi ein Pusterer Kaspar geworden. Die Handlung ist simpel: Der Tod alias Boandlkramer hat den Brandner Kaspar durch eine fehlgeleitete Kugel nicht töten können, also besucht er ihn zu Hause. Doch es gelingt ihm nicht, den Kaspar dazu zu überreden, freiwillig mit ins Jenseits zu kommen. Doch damit nicht genug: Der schlitzohrige Kaspar macht den Boandlkramer mit Kirschwasser betrunken und hintergeht ihn beim Kartenspiel derart, dass der Kaspar noch satte 18 weitere Jahre Lebenszeit zugestanden bekommt. Doch dieses Missgeschick bleibt im Himmel nicht unbemerkt - und Petrus duldet keine Extrawürste. Da bleibt dem Boandlkramer nur eins: den Brandner Kaspar die Freuden der paradiesischen Ewigkeit vorkosten zu lassen... Doch das ist nicht so einfach, denn in welchen Himmel kommen die Pusterer überhaupt? Ins italienische Paradies sicher nicht; ins österreichische wohl auch nicht, weil die Österreicher uns gar nicht wollen. Und die Schweizer haben die Aufnahme in ihr Paradies bei einer Volksabstimmung knapp abgelehnt! Da bleibt für uns nur noch der bayrische Himmel!

## KERNIGES VOLKSTHEATER

Die Pustertaler Fassung des Brandner Kaspars ist ein Volksstück, wie es im Buche steht: Da spielen Schauspielprofis und Schauspielstudenten, bekannte Laienschauspieler und Kinder aus dem gesamten Pustertal einträchtig miteinander. Da glänzen Nik Neureiter als Boandlkramer und Walter Ludwig als Kaspar neben den bekannten Laienschauspielern Klothilde Oberarzbacher-Egger (sie gibt den zerstreuten Erzengel Michael), Oliver Pezzi, Paul Niederwolfgruber, Kurt Kern, Peter Niederegger und Karl Neumair. Klaus Gasperi hat ein schlichtes, aber funktionales Bühnenbild entworfen, Katia Bottegal hat sehr schöne Kostüme geschneidert. Da wird bayrisch geredet und preußisch, natürlich puschterisch und sogar sächsisch. Und in dieser Kultkomödie wird selbstverständlich geschossen und getanzt und gekartet, bis die Lederhose kracht und das Dirndl platzt. Sogar ein Bierfass wird angestochen, das Publikum im Parkett kriegt auch was davon ab und in der Pause gibt es zudem Weißwürste! Da hat Klaus Gasperi wohl einen Sponsorenvertrag mit der bayrischen Tourismuswerbung abgeschlossen! Geboten wird jedenfalls sehr unterhaltsames Volkstheater!



Der Boandlkramer und der Brandner Kaspar spielen um Leben und Tod.



Die Watter im Himmel

Fotos: Stadttheater Bruneck

**Premiere war am 31. Oktober; weitere Aufführungen gibt es am 22., 23., 26., 29. und 30. November; Beginn ist werktags um 20 Uhr, sonn- und feiertags um 18 Uhr.** // hpl

## Der neue Online-Shop für's Einrichten & Wohnen



mobili arredoline

Vandoies - Vintl

[www.mobiliarredoline.it](http://www.mobiliarredoline.it)

Tel: 345-6557797  
von Mo. - Fr. 10 - 12 und 18 - 20 Uhr